

- 11 Karl-Heinz Hahn, Weimar
Goethe und Weimar – Weimar und Goethe
- 38 Rolf Rohmer, Leipzig
*Klassizität und Realität in Goethes Frühweimarer Dramen
(besonders „Iphigenie auf Tauris“)*
- 51 Hans Jürgen Geerds, Greifswald
Goethes erste Weimarer Jahre im Spiegel seiner Lyrik
- 60 Fritz Martini, Stuttgart
*Ebenbild, Gegenbild. „Wilhelm Meisters theatralische Sendung“ und Goethe
in Weimar 1775 bis 1786*
- 84 Jörn Göres, Düsseldorf
*Goethes Ideal und die Realität einer geselligen Kultur
während des ersten Weimarer Jahrzehnts*
- 97 Wilhelm Girnus, Berlin
Kunst und Geschichte im poetischen Blickfeld Goethes
- 105 Pierre-Paul Sagave, Aix-en-Provence
*Ideale und Erfahrungen in der politischen Praxis Goethes
im ersten Weimarer Jahrzehnt*
- 116 Wolfgang Heise, Berlin
*Der Entwicklungsgedanke als geschichtsphilosophische Programmatik.
Zur Gemeinsamkeit von Herder und Goethe in der frühen Weimarer Zeit*
- 139 Detlev Lüders, Frankfurt a. M.
*Schiffer • Linde • Vogel • Eisen.
Goethes Urteil über sein erstes Weimarer Jahrzehnt*
- 150 Maria Fancelli, Florenz
Dreißig Jahre Goetheforschung in Italien (1945–1974). Zweiter Teil

- 164 Miljan Mojašević, Belgrad
Eine Leistung Goethe zuliebe. Talvj, Goethe und das serbokroatische Volkslied
- 190 Willi Ehrlich, Weimar
*„wachte an meinem Geburtstag mit der schönen Sonne so heiter auf . . .“
Zur Neugestaltung der Goethe-Gedenkstätte Schloß Kochberg*
- 199 Hans Sachse, Elmshorn
*Und abermals zu Goethes Logogriph.
Kritische Bemerkungen zum Lösungsversuch von Gustav Lobmann*